

4. Februar. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz ferner:

Einzeichnungs-No.

36332. Godefroid, F., Marche orientale. Souvenir du Caire pour Piano. Op. 113. 45 kr.
 33. Goltermann, Georg, Die Thränen des Herzens. Gedicht in Musik gesetzt für eine tiefe Stimme mit Begleitung des Pianoforte und Violoncell oder Pianoforte allein. Op. 40. No. 1. mit Pianoforte- und Violoncell-Begleitung. 45 kr.; mit Pianoforte allein 27 kr.
 34. — Trois Morceaux caractéristiques pour le Violoncelle avec acc. de Piano. Op. 41. No. 1—3. à 54 kr.
 35. Kéler, Béla, La belle de Wiesbaden. Polka Mazurka pour Piano. Op. 63. 27 kr.
 36. Michalek, W. G., Marche solennelle pour Piano à 4 mains. Op. 44. 45 kr.
 37. — L'Invitation à la Polka pour Piano à 4 mains. Op. 45. 36 kr.
 38. Rummel, Jos., Quadrille über beliebte Studentenlieder für das Pianoforte. No. 1. zweihändig 36 kr.; No. 2. 4händig 1 fl.

10. Februar. Verlag von **Jul. Hainauer** in Breslau.

39. Faust, Carl, „Blättlein im Winde“. Walzer. Op. 114. für Piano zu 4 Händen. 20 N \mathcal{A} ; für Piano und Violine 20 N \mathcal{A}
 40. Wichtl, Georg, Der junge Geigenvirtuose. Leichte und brillante Variationen und Fantasien über die beliebtesten Melodien der Gegenwart für die Violine mit leichter Begleitung des Pianoforte. Zur Förderung des Fortschritts und zur Ermunterung des Fleisses. Op. 35. No. 9. Patti-Walzer (Le Bal), von M. Strakosch. 20 N \mathcal{A}
 41. — do. Op. 36. No. 10. Mutterseelen allein, von Fr. Abt. 20 N \mathcal{A}
 42. — Der kleine Salongesiger. Leichte Variationen und Fantasien über beliebte Melodien für die Violine in der ersten Lage mit Begleitung des Pianoforte und einer zweiten Violine ad libitum oder für zwei Violinen allein. Op. 63. No. 9. Maillart, „O schweige still“, aus Glöckchen des Eremiten. Ausg. A. für Violine und Piano und eine zweite Violine ad libitum 12½ N \mathcal{A} . Ausg. B. für zwei Violinen allein 7½ N \mathcal{A}
 43. — do. Op. 64. No. 10. Offenbach, Fortunio's Lied. Ausg. A. 12½ N \mathcal{A} . Ausg. B. 7½ N \mathcal{A}

15. Februar. Verlag von **Jos. Aibl** in München.

44. Bergmann, Gustav, Zwei Gesänge für 1 Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 9. 22½ N \mathcal{A}
 45. Blumschein, Louis, Rheinwellen. Polka-Mazurka für Orchester. Op. 2. 1 \mathcal{A}
 46. — Mon plaisir. Polka-Mazurka de Salon pour Orchestre. Op. 11. 1 \mathcal{A}
 47. — Aux belles Dames. Polka-Mazurka pour Orchestre. Op. 17. 1 \mathcal{A}
 48. — Sommerballsträusschen. Polka-Française für Orchester. Op. 19. 1 \mathcal{A}
 49. — Gretchen-Polka-Mazurka für Orchester. Op. 21. 1 \mathcal{A}
 50. — Nocturne pour Piano. Op. 22. 12½ N \mathcal{A}
 51. — Tanz-Cantilenen. Walzer für Orchester. Op. 23. 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} ; für Pianoforte 15 N \mathcal{A}
 52. — Frohsinn-Reigen. Walzer für Pianoforte. Op. 24. 15 N \mathcal{A}
 53. — Galop volant für Orchester. Op. 25. 1 \mathcal{A} ; für Piano 10 N \mathcal{A}
 54. — Passe par tout. Polka française für Orchester. Op. 26. 1 \mathcal{A} ; für Pianoforte 12½ N \mathcal{A}

15. Februar. Verlag von **Jos. Aibl** in München ferner:

Einzeichnungs-No.

36355. Lachner, Anton, Salon-Mazurka für das Pianoforte. Op. 10. 10 N \mathcal{A} ; für Orchester 1 \mathcal{A}
 56. Schachner, J. R., Arion. The silent night. Vierstimmiger Chor für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit beigefügtem Arrangement für Pianoforte allein. 22½ N \mathcal{A}
 57. Scherbauer, C. A., Feierstunden. Unterhaltungsstücke für d. Concertina. Hft. 4. 5. 6. 7. 8. à 7½ N \mathcal{A}
 58. Zahlberg, Carl, Drei Fantasiestücke für Pianoforte. Op. 8. No. 1. 12½ N \mathcal{A} . No. 2. 3. à 15 N \mathcal{A}
 59. — Vergissmeinnicht. Polka für Orchester. Op. 11 a. 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} ; für Pianoforte 10 N \mathcal{A} ; arr. zu 4 Händen 15 N \mathcal{A}
 60. — Galop bacchanale für Orchester. Op. 11 b. 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} ; für Pianoforte 12½ N \mathcal{A}

20. Februar. Verlag von **C. A. Spina** in Wien.

61. Brahms, Johannes, Duette für Alt und Bariton mit Begleitung des Pianoforte. Op. 28. 1 \mathcal{A}
 62. Brunner, C. T., Drei elegante Tonstücke für das Pianoforte. Op. 425. No. 1—3. à 10 N \mathcal{A}
 63. Czerny, Carl, Octaven-Etude für das Pianoforte. Fortsetzung des 4. Hfts. der Schule der Geläufigkeit. Op. 299. 10 N \mathcal{A}
 64. Fahrbach, Jos., Neueste Wiener Flöten-Schule. Op. 7. 3 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}
 65. — Vollständige Flügelhorn-Schule (Cornet à Pistons) mit besonderer Rücksicht auf den Selbstunterricht. Op. 52. Griffstabellen. 7½ N \mathcal{A}
 66. — 20 Unterhaltungsstücke für die Flöte nebst Anleitung dieselben auch mit Flageolet-Tönen zu spielen. Op. 53. 1 \mathcal{A} 5 N \mathcal{A}
 67. Jungmann, Albert, Doux Aveu. Romance pour Piano. Op. 193. 15 N \mathcal{A}
 68. — La Sirène. Morceau mélodieux pour Piano. Op. 194. 15 N \mathcal{A}
 69. Köhler, Louis, Kindertheater-Ouverture für das Pianoforte zu 4 Händen mit Fingersatz. Op. 114. 20 N \mathcal{A}
 70. Lickl, C. G., Sommer-Malven. Harmonische Sätze für Harmonium (oder Physharmonica). Op. 88. Hft. 1—3. à 15 N \mathcal{A}
 71. Reinecke, Carl, Fünf Lieder und Gesänge für 4stimmigen Männerchor. Op. 68. Hft. 1. 15 N \mathcal{A} . Hft. 2. 3. à 17½ N \mathcal{A}
 72. Schubert, Franz, Lieder und Gesänge für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. No. 6. Der zürnende Barde. Nachlass. Hft. 9. für Mezzo-Sopran oder Bariton. 7½ N \mathcal{A}
 73. Stolz, Jacob, Erinnerung an Gratz. Tonstück für das Pianoforte. Op. 25. 10 N \mathcal{A}
 74. Willmers, Rodolphe, Souvenir de Pesthe. Transcription de Concert sur des thèmes favoris hongrois pour Piano. Op. 110. 1 \mathcal{A}
 75. Wohlfahrt, Heinrich, ABC-Schule für Anfänger im Violinspiel. Op. 44. 1 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A}
 76. Wolff, Edouard, Six grands Duos sur des motifs des Opéras de Jacques Offenbach pour Piano à 4 mains. Op. 254. 25 N \mathcal{A}
 77. Zamara, A., La Réveuse. Etude pour la Harpe. Op. 21. 10 N \mathcal{A}
 78. Zellner, L. A., Clavierstücke für das Pianoforte zu 4 Händen für zwei jugendliche Spieler zur Uebung und zum Vortrage. Hft. 1. 2. à 10 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Der erste Deutsche Journalistentag.

Eisenach, 22. Mai. Bei dem heute hier versammelten ersten Deutschen Journalistentag waren einige dreißig Zeitungen vertreten, während eine Anzahl andere ihre Betheiligung daran erklärt hatten, ohne persönlich vertreten zu sein. Zu Vorsitzenden wurden gewählt: Professor Biedermann (Deutsche Allgemeine Zeitung), Geh. Regierungsrath Häpe (Dresdner Journal),

Dr. Becker (Rheinische Zeitung); zu Schriftführern: Dr. Engel (Mannheimer Journal) und Hr. v. Bojanowsky (Weimarer Zeitung). Der erste Gegenstand der Berathung: „die Bundespreßgesetzgebung“ (Referent Professor Biedermann), rief eine ziemlich lebhafte Debatte hervor, die bis 12½ Uhr dauerte. Der Beschluß, den die Versammlung — auf den vom Referenten, unter Berücksichtigung der im Laufe der Debatte gemachten Be-